

# Klanglich gelungenes Silberjubiläum

## Polizeipräsidium und Polizeiseelsorge laden zum 25. Adventskonzert

**Gießen** (kg). Pfarrer Erik Wehner zündete –so wie es üblich ist bei diesem Konzert – die erste Kerze auf dem Adventskranz im Altarraum der St. Bonifatiuskirche an. Es war das 25. Adventskonzert, zu dem das Polizeipräsidium Mittelhessen und die Katholische Polizeiseelsorge bei freiem Eintritt eingeladen hatten.

Die gut besuchte Veranstaltung zog jetzt von der St. Thomas Morus Kirche in das große Gotteshaus in der Liebigstraße um. Gründe dafür wurden von offizieller Seite nicht genannt. Es hieß am Rande, in St. Morus sei es zu kalt gewesen, ob die Temperaturen jetzt höher waren, ließ sich allerdings nicht ermitteln. Im vergangenen Jahr wurde unter anderem auch von der charmanten Moderatorin Anita Vidovic, die jetzt wiederum den Vorabend als Moderatorin begleitete, die schlechte Akustik dort beklagt.

### Besinnliche Klänge

Jetzt allerdings bot das große Gotteshaus alle Vorzüge für ein solches Konzert. Viele Gießener zog es wieder am Vorabend des ersten Advent in die Bonifatiuskirche, es gab allerdings noch freie Plätze. Einen schöneren Einstieg in die vorfestliche Zeit können sich manche Menschen, die regelmäßig zu den Konzerten erscheinen, nicht vorstellen. Mit einer weihnachtlichen Eröffnungsmusik (Arrangement Guido Rennert) startete das Landespolizeiorchester unter der neuen Leitung von Florian Weber in den besinnlichen

Vorabend. Schön verpackt waren die Lieder »Kling Glöckchen«, »Herbei o Ihr Gläubigen« und andere und das Kirchenschiff füllte sich mit weihnachtlicher Atmosphäre.

Zu den Neuerungen bei diesem Konzert zählte auch die Begrüßung durch den neuen Polizeipräsidenten Torsten Krückemeier, der zum ersten Mal diese Rolle übernahm und auch seinen Vorgänger Polizeipräsident a. D. Bernd Paul begrüßte. »Der Mensch hat nicht gelernt bei Kriegen, denn dort gibt es ausschließlich Verlierer«, betonte der Chef der mittelhessischen Polizei mit Blick auf die Unruhen in der Welt. Die Adventszeit sei ein guter Moment, um inne zu halten. Krückemeier unterstrich: »Die Polizei ist der Garant für die Sicherheit«. Er wünsche sich das respektvolle Miteinander und gegeneinander der Polizei. Die Ordnungshüter hätten in der Vergangenheit sehr viel Dankbarkeit erfahren. Und deshalb wolle das Polizeipräsidium Mittelhessen den Bürgerinnen und Bürgern mit diesem Kon-

zert Dankeschön sagen und sich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung bedanken, machte er deutlich. Der Polizeiseelsorge dankte Torsten Krückemeier für die gute Unterstützung der mittelhessischen Polizei.

Mit »Gabriels Oboe« setzte das Landespolizeiorchester die Einstimmung auf die Festtage mit ruhigen Tönen fort. Chorleiter Michael Gilles forderte gleich zu Beginn des Auftritts vom Kinderchor der Bonifatiusgemeinde das Publikum auf, mitzumachen. Schnell klatschten die Gäste mit und das Lampenfieber sank. »Hirten gebt acht, der Himmel lacht«, sangen die jüngsten Teilnehmer und freuten sich über viel Beifall. »Four Carols for Christmas« war der erste Beitrag von Vocal Pur unter der Leitung von Gabriela Tasnadi. Der Chor aus Wißmar gefiel mit seinem Auftritt und nahm den herzlichen Beifall für die weihnachtlichen Beiträge aus dem Gotteshaus gerne mit.

Für eine Weile kehrte die alpenländische Weihnacht bei

St. Bonifatius ein. Das Trio Krainerlogie meinte mit einem Lied »Weihnachten könnte ein bisschen leiser sein« und forderte, Weihnachten doch heute so machen, wie es früher einmal war. Dazu Frieden auf Erden.

Fürbitten sprachen Daniel Seibert und Alexander Glunz. Nach dem geistlichen Schlusswort von der Katholischen Polizeiseelsorge, sprachen alle das gemeinsame »Vater Unser«. Am Ende spielte das Landespolizeiorchester »Macht hoch die Tür«, das von den Besuchern und Mitwirkenden gesungen wurde und beendeten damit einen stimmungsvollen Vorabend, der sich wie auch 24 Veranstaltungen zuvor, als ein gelungen Einstieg erwies.

Alle rund 100 Mitwirkenden vom 25. Adventskonzert traten unentgeltlich auf und unterstützten so den Benefizgedanken des Adventskonzertes. Die Kollekte wird dem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst in Gießen, den Mechtild von Niebelschütz vorstellte, später überreicht.



Das Landespolizeiorchester stimmt festlich auf die Adventszeit ein.

Foto: Jung